

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0052/2022/IV

Datum:

11.03.2022

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Heidelberg-Studie 2021
Leben im Wandel**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	29.03.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0052/2022/IV

00334682.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Information zur Heidelberg-Studie 2021 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Bürgerumfragen (Heidelberg-Studie)	40.000.- EURO
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz im Teilhaushalt des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik in den Jahren 2021 und 2022 (Ergebnishaushalt)	40.000.- EURO
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadt Heidelberg führt seit 1994 Bürgerumfragen durch. Die Ergebnisse der aktuellen Heidelberg-Studie 2021 werden vorgestellt.

Begründung:

Die Heidelberg-Studie 2021 ist die sechzehnte Bürgerumfrage seit 1994, die in dieser Reihe durchgeführt wurde. Die Befragung findet seit 2012 jährlich statt. Die Heidelberg-Studie erhebt repräsentative Stimmungsbilder der Heidelberger Bevölkerung zu aktuellen Themen, die für die stadtentwicklungsstrategische Planung relevant sind.

Die Heidelberg-Studie 2021 wurde im Auftrag der Stadt Heidelberg von der Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH in Mannheim durchgeführt. Die telefonische Umfrage fand vom 03. bis 08. November 2021 statt. Es wurden 1.021 Deutsche und deutschsprachige Ausländer ab 16 Jahren befragt, die ihren Wohnsitz in Heidelberg haben.

Neben wiederkehrenden Fragen zum Leben in Heidelberg lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem Wandel des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Insbesondere Klimaschutz, Arbeitswelt und Lebensqualität wurden thematisiert. Zu den Erkenntnissen der Heidelberg-Studie 2021 zählen unter anderem:

- Die **wichtigsten Themen** für die Heidelbergerinnen und Heidelberger sind „Verkehr“ (63 Prozent) sowie „Wohnungsmarkt und Mieten“ (23 Prozent).
- Drei Viertel der Befragten nutzen hauptsächlich umweltfreundliche **Verkehrsmittel in Heidelberg**. Das Fahrrad ist mit einem Anteil von 40 Prozent am bedeutendsten. Der langjährige Trend zeigt eine Zunahme von Rad- und Fußverkehr.
- Jeweils eine Mehrheit sagt, dass für den ÖPNV und den Radverkehr zukünftig mehr getan werden soll. Im Zeitverlauf zeigt sich zudem eine stetige Zunahme von Personen, die sich mehr Unterstützung für Fußgänger, Radfahrer und den ÖPNV wünschen. Beim Auto ist dieser Anteil rückläufig. Den Umfang von Tempo-30-Bereichen findet die Mehrheit gerade richtig, ein Drittel sagt es sollte mehr geben.
- **Klimaschutz** ist allen Befragten wichtig (96 Prozent). Acht von zehn Personen geben an, dass Politik, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger mehr für das Klima tun sollten. 79 Prozent der Heidelbergerinnen und Heidelberger sagen, im Alltag bereits viel für den Klimaschutz zu tun. 66 Prozent möchten zukünftig mehr tun. Die am häufigsten genannten sind niedrigschwellige Maßnahmen wie weniger Abfall, umweltfreundlichere Mobilität und regionalere Ernährung.
- Die persönliche und die generelle **Wirtschaftslage** in Heidelberg wird von jeweils drei Vierteln der Teilnehmenden als gut eingeschätzt. Mehrheitlich ist man der Meinung, dass Arbeitsplatz- (68 Prozent), Ausbildungsplatzangebot (54 Prozent) sowie Löhne und Gehälter (57 Prozent) in Heidelberg (sehr) gut sind.
- Mehr als zwei Drittel der Befragten sind von Veränderungen der Arbeitswelt betroffen, noch mehr erwarten auch in Zukunft weitere Auswirkungen dieses Wandels. Die überwiegende Mehrheit kommt mit diesen Veränderungen gut zurecht.

- Mit der **Familienfreundlichkeit** sind 75 Prozent der Heidelbergerinnen und Heidelberger (sehr) zufrieden. Knapp die Hälfte aller Befragten ist mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (sehr) zufrieden, unter den Befragten mit Kindern sind es zwei Drittel.
- Drei Viertel sind mit dem **Sport- und Freizeit- sowie Kulturangebot** in Heidelberg (sehr) zufrieden. Die Zufriedenheit im eigenen Stadtteil fällt mit der Erreichbarkeit dieser Angebote etwas geringer aus, man profitiert vom gesamtstädtischen Angebot. Die Hälfte aller Befragten ist Vereinsmitglied, ein Drittel übernimmt ein Ehrenamt im Verein.
- **Klimaschutz, Familienfreundlichkeit und Lebensqualität** in Heidelberg haben sich nach Einschätzung der Befragten in den letzten 10 Jahren verbessert. 96 Prozent der Heidelbergerinnen und Heidelberger geben an, dass sie sich in ihrer Stadt (sehr) wohlfühlen.

Die Umfrage erfolgte in enger Abstimmung mit dem Referat des Oberbürgermeisters sowie dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit.

Die detaillierten Analysen finden sich in der Anlage 01 „Heidelberg-Studie 2021 – Leben im Wandel“. Der Bericht steht im Rahmen der Informationsvorlage über das gemeinderätliche Informationssystem digital zur Verfügung. Im Vorfeld des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses findet eine ergänzende Pressekonferenz statt. Im Nachgang zur Sitzung wird der Bericht auch auf der Internetseite der Stadt Heidelberg veröffentlicht.

Die Ergebnisse werden in der Sitzung vorgestellt (PowerPoint Präsentation Anlage 02).

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU3	+	Ziel/e: Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung sowie Dialogkultur fördern Begründung: Die Heidelberg-Studie befragt jährlich eine repräsentative Stichprobe der Heidelberger Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren zu aktuellen Themen (beispielsweise zu Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaft). Ziel/e:
UM8	+	Ziel/e: Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern Begründung: Ein Schwerpunkt der Heidelberg-Studie 2021 ist das Thema Klimaschutz. Erhoben wurde unter anderem, ob Politik, Unternehmen und Bürger zukünftig klimabewusster handeln sollten und ob die Befragten selbst individuelle Verhaltensänderungen planen. Ziel/e:
SOZ5	+	Ziel/e: Bedarfsgerechter Ausbau des Betreuungs- und Freizeitangebotes Begründung: Weitere Schwerpunkte der Heidelberg-Studie 2021 sind die Themen Familienfreundlichkeit und Lebensqualität. Erhoben wurde unter anderem die Wahrnehmung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der Lebensqualität in Heidelberg.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bericht „Heidelberg-Studie 2021 – Leben im Wandel“ (Nur digital verfügbar)
02	Präsentation „Heidelberg-Studie 2021 – Leben im Wandel“ (Nur digital verfügbar)